



Route 8 De Lethe Bellingwolde, 8,3 km

Auf dieser Wanderung durch Bellingwolde und Umgebung sind die Gegensätze des 19. Jahrhunderts zwischen dem enormen Reichtum der Getreidebauern einerseits und der Armut ihrer Arbeiter andererseits noch heute sichtbar, auch wenn so manches ehemalige Arbeiterhaus inzwischen in einen Palast verwandelt wurde. Die stattlichen, teilweise reich verzierten Bauern-Villen der Oldambtster-Bauernhöfe säumen den Hoofdweg. Sie wurden in der zweiten Hälfte des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut, als die Getreidepreise hoch waren und die erste landwirtschaftliche Mechanisierung (die Dampfdreschmaschine) Einzug hielt. Die Bäume, die damals gepflanzt wurden, sind heute prächtige grüne Denkmäler. Die Route verläuft mit der Grundstücksrichtung nach Südosten. Nachdem wir den B.L.-Kanal passiert haben, führt der Weg durch De Lethe, ein Gebiet der Forstverwaltung Staatsbosbeheer mit langen geraden Baumreihen. Der Name bezieht sich auf den Grenzfluss, der Westerwolde einst von Deutschland trennte. Hier wohnten früher Landarbeiter, wie auch in anderen langen Gassen hinter den Gutshöfen. Auf dem Rückweg zum Kanal kommen Sie an zwei alten Festungsanlagen vorbei, der Redoute und der FÛche. Sie wurden zu Zeiten der französischen Herrschaft angelegt und 1985 restauriert. Unmittelbar hinter der FÛche sehen Sie auf der linken Seite ein kleines Stück ursprüngliches Hochmoor.

2021 wurde eine grenzüberschreitende ökologische Verbindungszone zwischen den Naturschutzgebieten Lethe in Westerwolde und dem Brualer Schloot in der Ems-Region realisiert. Geschützte Arten wie der Fischotter, die Ringelnatter und mehrere Fledermausarten können sich leichter zwischen Deutschland und den Niederlanden hin- und her bewegen. Ein starker Impuls also für die biologische Vielfalt dieses grenzüberschreitenden Projektes. Die Provinz Groningen hat in den letzten Jahren zusammen mit anderen Instanzen viel in die Schaffung und Stärkung von Naturschutzgebieten rund um die Ruiten Aa und die Westerwoldse Aa investiert. Vom Dollart bis nach Bargerveen in Drenthe liegt nun ein fast ununterbrochener Streifen Natur. Zuvor gab es keine Verbindung zwischen dem deutschen und dem niederländischen Ökosystem. Dadurch wurde die ökologische Funktion beider Systeme beeinträchtigt. Mit der Schaffung der ökologischen Verbindungszone zwischen Westerwolde und der Ems ist ein zusammenhängendes Band wassergebundener Gebiete entstanden. Außer von Nord nach Süd können sich geschützte Arten bald auch von Ost nach West bewegen.

Start: Hoofdweg 247, Bellingwolde

Die Route ist mit **gelb-weißen** Aufklebern mit der Aufschrift **WIW 8** markiert.



1. Mit dem Rücken zum Hof stehend, biegen Sie **rechts** ab.
2. Nach 200 Metern an der Magnuskirche **links** in den Kerkweg einbiegen.
3. Nach 250 Metern **rechts** in den Wald einbiegen.
4. Am Ende des Waldweges **links** abbiegen und dann gleich **über die Schleuse** gehen und dem Pfad weiter nach **links** folgen.
5. Am Ende des Pfades **links** abbiegen, Moersloot.
6. An der Gabelung mit dem Kerkweg **rechts** auf den Kerkweg abbiegen.
7. Am Ende des Kerkweges über die Brücke und gleich dahinter **links** abbiegen (Kanaaldijk O.Z.).
8. Die erste Straße **rechts** abbiegen (Werkhuislaan, wird nach der Kurve zum Lethepad).
9. Nach gut 500 Metern erreichen Sie die Oude Laan. **Ein Stück weitergehen**, dann **rechts** über die Wiese auf die Drenthslaan abbiegen, die parallel zur Oude Laan verläuft.
10. Am Ende des Pfades, nach gut 1 km, **links** abbiegen (Drenthslaan).
11. Nach 100 Metern **links** abbiegen (Molenpad).
12. Nach 500 Metern vor dem schmalen Graben **rechts** abbiegen und nach 50 Metern wieder **links** abbiegen. Diesem **Pfad** immer **weiter folgen**.
13. Nach etwa 500 Metern an der Schranke die Kreuzung mit der halbbefestigten Pflasterstraße **überqueren** und dem gewundenen Pfad durch das Gras, **rechts um die Wiese herum** folgen.
14. Nach 100 Metern die Allee zum Haus **überqueren** und dann **rechts** auf den Pfad einbiegen, der an der Baumreihe entlang führt.
15. Nach 250 Metern am Graben um die Redoute **links** halten (restaurierte Festungsanlage von 1797).
16. Nach gut 300 Metern endet der Molenpad an einer Infotafel.
17. Hier **überqueren** Sie den Weg und biegen schräg **rechts** auf den Pfad entlang des erhöhten Kanaldeichs ein.
18. Nach 10 Metern schräg **rechts** über den so genannten Soldatendijk zur Festung Fläche abbiegen.
19. Nach 750 Metern erreichen Sie die Straße (Wymeesterweg).
20. Dort **links** abbiegen und gleich **hinter der Brücke** wieder **links** abbiegen auf den Sandweg entlang des Kanals WZ.
21. **Hinter dem Bunker** aus dem Zweiten Weltkrieg **rechts** abbiegen, am SBB-Schild „Eiland van Winschoten“ vorbei.
22. Nach 100 Metern **links** in den Wald einbiegen.
23. An der Gabelung im Wald **rechts** abbiegen und weiter dem Waldweg folgen.
24. Aus dem Wald kommend, vor dem Graben **rechts** abbiegen.
25. Nach 150 Metern in der Kurve (hinter dem Graben) **rechts** abbiegen und dann **links** am Waldrand entlang zurück zum Hoofdweg gehen.
26. Auf dem Hoofdweg **links** abbiegen, um zum Startpunkt zurückzukehren.

Haben Sie **Anmerkungen oder Fragen** über die Wanderung oder sind Ihnen irgendwelche Unrichtigkeiten bei der Beschreibung oder in der Markierung aufgefallen? **Melden Sie es uns gerne** über das Kontaktformular auf der Website oder per E-Mail an: info@wandeleninwesterwolde.nl